

Der Einfluss der Gläser



„Mit der Wahl der passenden Gläser lässt sich das Klima im Wintergarten bereits hervorragend beeinflussen“, weiß Marc Everling, Experte für Nachhaltiges Bauen und Kommunikation.

Foto: Marc Everling

Im Frühling und im Herbst wird nur wenig Sonnenschutz benötigt. In dieser Zeit ist passiver Wärmegewinn sogar durchaus erwünscht – wenn die Sonne tief steht und hauptsächlich in die senkrechten Flächen einstrahlt. Im Sommer droht dagegen das Überhitzen des Glasbaus, wenn die Sonne die Wärme vor allem auf das Dach strahlt. „Eine gute Alternative oder Ergänzung zu Verschattungsanlagen sind unterschiedliche Gläser für Dach und Wand: Superwarmglas für die vertikalen Bauteile, Sonnenschutzglas für das Dach“, meint Marc Everling, Experte für nachhaltiges Bauen. Mit Superwarmgläsern bekommt der Bauherr hohe Wärmedämmung und durch den hohen g-Wert der Scheibe solare Wärmegewinne zu Zeiten, in denen genau das gewünscht ist. Die raumseitige Oberfläche bleibt nahe der Innentemperatur, auch wenn es draußen noch kühl ist. Im Dach ist Sonnenschutzglas mit niedrigem g-Wert die bessere Wahl. Es reflektiert langwellige, wärmende Sonnenstrahlen, lässt kurzweiliges, sichtbares Tageslicht jedoch herein. So bietet es Überhitzungsschutz, ohne den Wintergarten zu verdunkeln. Allerdings ist in Wintergärten ohne Verschattung besonders auf gute Belüftung zu achten. Eine Alternative ist Vakuumglas, zum Beispiel „Fineo“. „Solche Gläser dämmen so effizient wie ein Dreifachglas, sind aber leichter und dünner, nur rund sieben Millimeter dick“, sagt Everling. Damit sind also deutlich filigranere Profile möglich. Höherer Schallschutz, höhere Tageslichttransmission, mehr solare Energiegewinne sind weitere Vorteile. „Fineo benötigt, anders als viele andere Vakuumgläser, keine Evakuierungsöffnung, also auch keine Dichtungen – undicht werden kann es also nur durch Glasbruch“, nennt Everling einen weiteren Aspekt für dieses Glas.

Weitere Bilder



*Sonnenschutz am Terrassendach mit Unterglasmarkise.
Foto: TS-Aluminium*



*Fixscreens bieten dauerhaften Sonnenschutz, der sich harmonisch in moderne
Architektur einfügt.
Foto: Renson*

Interview

Planen Sie ganzheitlich



*Wir sprachen mit Arian Vorwerk, Geschäftsführer des Wintergartenbauers Vowisol aus Radeberg, über die verschiedenen Aspekte bei der Planung und Wartung.
Foto: M&T*

Wie starten Sie die Planung einer Verschattung beim Wintergarten?

Die Beschattung muss immer in Verbindung mit den Glaseigenschaften betrachtet werden. Zur Planung gehört, welche Beschattung technisch möglich, wie sie optisch wirken und wie sie später zu warten ist. Bei sehr komplexen Dachformen mit Walmen, Kehlen oder Kuppelaufsätzen ist eine Außenbeschattung kaum zu realisieren oder sie ist entsprechend aufwändig. Dann kommt eine exzellente Sonnenschutzverglasung mit entsprechend niedrigen g-Werten in Kombination mit einer Innenbeschattung als Option ins Spiel. Diese Lösung ist dann sicher vorteilhafter, wartungsärmer und genauso effektiv wie ein Glas mit hohem g-Wert und einer Außenbeschattung.

Ist der g-Wert ein gutes Auswahl-Kriterium?

Leider wird im Wintergartensegment oft Glas mit hohem g-Wert verkauft, um einen günstigeren Einstiegspreis zu haben – um später dann die Außenbeschattung als Nachfolgegeschäft anzubieten. Unsere Philosophie ist anders: Wir setzen generell auf hochwertigen Wärme- und Sonnenschutz, im Dach mit einem g-Wert von etwa 25 Prozent. Je nach Himmelsausrichtung kommt dann die Beschattung hinzu. In Fällen, wo keine direkte Südausrichtung vorhanden ist, reicht bereits das Sonnenschutzglas aus.

M&T Metallhandwerk & Technik

Welche Sonnenschutzvarianten sind besonders wartungsarm (und welche wartungsintensiv)?

Innenbeschattungen sind von Natur aus wartungsarm, da sie dem Wetter nicht ausgesetzt sind. Außenbeschattungen sollten fair, also immer mit Wartungsvertrag angeboten werden, damit die Folgekosten für den Kunden bei der Kaufentscheidung bekannt sind.

Gibt es typische Fehlerquellen?

Die Elektroverkabelung sollte bei der Planung eines Projektes bedacht werden. Später kann dies sonst Probleme bereiten.

Welche Neuentwicklungen sind interessant?

Die Akkutechnologie macht rasante Fortschritte, hier gibt es interessante Lösungen zum Beispiel für Plissees.